

Erste qualitative Interviews wurden erfolgreich durchgeführt.

Eine Serie von sechs Fokusgruppen (zwischen 6 und 10 Teilnehmern) und 20 qualitative Einzelinterviews wurden zwischen September und Dezember vollständig online durchgeführt.

Der erste Teil der Interviews konzentrierte sich auf spezifische Aspekte der Partizipation von Geflüchteten in Fokusgruppen und Interviews in einer digitalen Umgebung sowie auf den Prozess der Moderation und verschiedene technische und organisatorische Aspekte. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich, Bulgarien, Zypern und Deutschland, die von verschiedenen Universitäten, NGOs und Gemeinden kamen, gaben einen umfassenden Einblick in ihre Erfahrungen.

Der zweite Teil der Interviews konzentrierte sich auf Online-Informationsressourcen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Integration von Flüchtlingen und dem Verständnis des Konzepts der grünen und digitalen Wirtschaft. Basierend auf diesen Erkenntnissen entwickelte das Konsortium die ECQA Skills Cards und Trainingsmodule.

Digitale Barrierefreiheit



Digitale Barrierefreiheit ist eine der tragenden Säulen von GO4DiGreen. Die Ergebnisse von GO4DiGreen basieren auf den fünf Prinzipien der digitalen Barrierefreiheit - wahrnehmen, verstehen, navigieren, interagieren und beitragen. Dadurch wird die Nutzbarkeit der bereitgestellten Informationsressourcen und Lernmaterialien insbesondere für Menschen mit Behinderungen verbessert.

ECQA Skills Card für zertifizierte Green Entrepreneurs

Die ECQA Skills Card for Certified Green Entrepreneurs wurde bereits entwickelt. Der Kern der Skills Card basiert auf drei Kompetenzeinheiten: Digital Skills for Green Entrepreneurship, Business Skills for Green Entrepreneurship und Critical Skills for Green Entrepreneurship. Jede der Kernkompetenzen besteht aus fünf Lernelementen, die den Kreislauf der Entwicklung, Planung und Umsetzung der Geschäftsidee abdecken. Die Kompetenzlandkarte wird als Grundlage für die Zertifizierung grüner und digitaler Unternehmer dienen, indem sie bedarfsgerechte Lösungen mit zwei Arten von Zertifizierungen bereitstellt. Die erste Art der Zertifizierung wird die Hauptzertifizierung für Certified Green Entrepreneurs sein, aber es wird in jedem Schulungsmodul ein Mikrozertifizierungsschema geben. Es wird erwartet, dass die ECQA Skills Card for Certified Green Entrepreneurs Feedback von der Zielgruppe erhält und auf der Grundlage der erhaltenen Inputs verbessert wird.

Überblick über die Trainingsmodule und die offene Online-Lernplattform

Die Trainingsmodule und die offene Online-Lernplattform sind eng miteinander verknüpft. Die Trainingsmodule werden online über eine benutzerfreundliche Open Online Learning Plattform ohne Login oder Registrierung bereitgestellt. Die Module basieren auf der ECQA Kompetenzlandkarte für zertifizierte Green Entrepreneurs und gliedern sich in die folgenden drei Bereiche: Entwickeln Sie Ihre grüne Geschäftsidee, planen Sie Ihr grünes Geschäft, Realisieren Sie Ihr grünes Geschäft. Es wird aus insgesamt 15 Modulen bestehen.

Infos zum Start der Lernplattform:

go4-green-business.eu